Stand der Gemeindeorganisation

Die Gemeinde Zuchwil startete 2021 eine Organisationsanalyse, woraus 2024 die **AG Gemeindeorganisation** gebildet wurde. Ziel ist die Anpassung von Strukturen an neue Realitäten: Weniger Kommissionen, dafür **strategisch ausgerichtete Arbeitsgruppen** mit klarer Einbindung des Gemeinderats. Operative Aufgaben werden verstärkt von der Verwaltung übernommen, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Die neuen Strukturen reduzieren die Zahl der Kommissionen und der Kommissionsmitglieder von 85 auf 55, sichern jedoch eine **breite Beteiligung** der Bevölkerung durch offene Ausschreibungen und Mitwirkungsanlässe. Informationsfluss, Controlling und Transparenz werden gestärkt. Ebenso können nicht stimm- und wahlberechtigte Personen in einer Arbeitsgruppe Einsitz nehmen.

Die bisherigen Kommissionen, die Planungskommission, Baukommission und Werkkommission werden zu einer einzigen **AG Gemeindeentwicklung** zusammengeführt. Diese berät den Gemeinderat in strategischen Fragen zu Planung, Bau, Gebäuden und Infrastruktur. Ziel ist eine bessere Koordination, die klare Trennung von Strategie und operativer Verwaltung sowie mehr Effizienz. Operative Aufgaben übernimmt künftig die Verwaltung, wodurch Doppelspurigkeiten abgebaut werden. Zusätzlich werden gesellschaftliche Themen in der neuen **AG Gesellschaftsentwicklung** gebündelt, welche die Bereiche Kultur, Jugend, Alter und Gesundheit strategisch bearbeitet. Der Bildungsausschuss wird zur **AG Bildung** ausgebaut. Kultur- und Umweltfragen bleiben operativ tätig mit der **AG Umwelt und der AG Kultur**. Breite Mitwirkung der Bevölkerung soll über offene Ausschreibungen und Vernehmlassungen gesichert werden. Informationsfluss, Controlling und Transparenz werden gestärkt, Rücktritts- und Vertraulichkeitsregeln klar definiert.

Die aktuell vorliegende Struktur und die Pflichtenhefte wurden dem Gemeinderat bisher 6-mal vorgelegt und die betroffenen Kommissionen sowie die betroffenen Verwaltungsabteilungen mittels Vernehmlassungen und Informationsveranstaltungen in den Prozess miteinbezogen. Der definitive Gemeinderatsbeschluss wird am 30. Oktober zu Handen der **Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2025 gefällt.**

Patrick Marti, Gemeindepräsident